

Notfalldienste

(3. bis 6. Januar)

Polizei **110**
FFW/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116 117**

Apothekendienst

NKZ: 273116. Aiterhofen / Feldkirchen / Geiselhöring / Leiblfling / Mengkofen / Straßkirchen / Sünching: **3.1.:** Apotheke im Theresientor, Straubing, Stadtgraben 1, Tel. 09421/81212 – **4.1.:** Apotheke im Westpark, Straubing, Geiselhöringer Str. 83, Tel. 09421/22511 – **5.1.:** Agnes-Bernauer-Apotheke, Straubing, Bahnhofstr. 10, Tel. 09421/80675 – **6.1.:** Asam-Apotheke, Straubing, Stadtgraben 52, Tel. 09421/2983.

NKZ: 278118. Bogen / Parkstetten / Mitterfels / Hunderdorf / Konzell / Stallwang / Kirchroth / Wiesenfelden / Schwarzach: **3.1.:** Apotheke am Weiher, Wiesenfelden, Falkensteiner Str. 2, Tel. 09966/910007; Stadt-Apotheke, Bogen, Stadtplatz 54, Tel. 09422/1360 – **4.1.:** St. Georgs-Apotheke, Mitterfels, Burgstr. 66, Tel. 09961/204 – **5.1.:** Apotheke Holzner, Bogen, Bahnhofstr. 9-11, Tel. 09422/1677; Donau-Apotheke, Wörth a.d. Donau, Straubinger Str. 2, Tel. 09482/9595440 – **6.1.:** Apotheke Rain, Rain, Am Wiesengrund 3, Tel. 09429/9496994; St. Nikolaus-Apotheke am Rathaus, Hunderdorf, Sollacher Str. 3, Tel. 09422/999.

NKZ: 276117. Sankt Englmar und Umgebung: **3.1.:** Zellertal-Apotheke, Drachselsried, Zellertalstr. 25, Tel. 09945/940/410 – **4./5.1.:** Stadt-Apotheke, Viechtach, Stadtplatz 11, Tel. 09942/1231 – **6.1.:** Marien-Apotheke Voit, Ruhmannsfelden, Poststr. 20, Tel. 09929/94130.

Zahnärztlicher Dienst

Für den Bereich Bogen/Viechtach von 10 Uhr bis 12 Uhr und 18 Uhr bis 19 Uhr: **3.1.:** Dr. Karin Baumer-Vogl, Viechtach, Stadtplatz 3, Tel. 09942/446 – **4./5.1.:** Dr. Johannes Kainz, Wiesenfelden, Siedlungsstr. 27, Tel. 09966/1277 – **6.1.:** Dr. Andreas Fleischmann, Niederwinkling, Dorfplatz 3, Tel. 09962/200450. (Für dringende Fälle besteht in der übrigen Zeit Rufbereitschaft). Bei kurzfristigen Änderungen: www.notdienst-zahn.de

Für den Bereich Geiselhöring/Mallersdorf von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr: **3.1.:** ZÄ. Sabina Strehler, Rain, Attinger Str. 13, Tel. 09429/8444 – **4./5.1.:** Dr. Konstanze Groß-Eckert, Leiblfling, Straubinger Str. 26, Tel. 09427/902433 – **6.1.:** Dr. Harald Hammoshi, Mallersdorf-Pfaffenberg, Steinrainer Str. 12, Tel. 08772/803450. (Für dringende Fälle besteht in der übrigen Zeit Rufbereitschaft).

Kinderärztlicher Dienst

Für den Landkreis Straubing-Bogen von 10 Uhr bis 12 Uhr und 16.30 Uhr bis 18 Uhr am **4./5.1.:** Gemeinschaftspraxis, Straubing, Hebbelstr. 9 – **6.1. von 10 - 12 Uhr:** Gemeinschaftspraxis, Straubing, Hebbelstr. 9 – **von 16.30 - 18 Uhr:** Dr. med. Sigrid Hesse, Straubing, Oskar-von-Miller-Str. 6. (Anmeldung nicht notwendig und aus Platzgründen nur eine Begleitperson).

Bundeswehr-Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr: Sanitätszentrum, Gäubodenkaserne, Feldkirchen, Tel. 09420/7542020.

Stadtwerke Bogen

Der Entstörungsdienst ist wie folgt erreichbar: für die Stromversorgung: Tel. 09422/505-500 für die Wasserversorgung: Tel. 09422/505555.

Bayernwerk

Entstörungsdienst rund um die Uhr: Tel. 0941/28003366.

Wasserbereitschaft

Für das gesamte Gebiet des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Aitrachtal-, Buchberg-, Irlbach- und Spitzberggruppe, des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe sowie der Gemeinde Windberg ist der **Entstördienst** wie folgt zu erreichen: 09421/9977-77.

Fähre hat Winterpause

Straubing-Bogen. (ta) Die Donaufähre zwischen Mariaposching und Stephansposching verkehrt derzeit nicht. Die Winterpause dauert noch bis Mittwoch, 15. Januar.



Finde den Fehler ...

Foto: David Salimi



Die Fähre „Posching“ wird am 1. Mai gesegnet.

Foto: Andrea Prechtl



Das Ferkel Frederike in seiner neuen Heimat.

Foto: Sandra Hartl

Ein Ferkel hat Schwein und ein Schaf auch

Positive Ereignisse von Anfang April bis Ende Juni – Rückblick auf das Jahr 2019: Teil zwei

Immer nur schlechte Nachrichten in den Rückblicken? Nicht für das zweite Quartal! Die Monate von Anfang April bis Ende Juni sind diesmal den positiven Nachrichten vorbehalten.

Einen positiven Beitrag liefert Verkehrsminister Andreas Scheuer in Feldkirchen. Überzeugend spricht er davon, dass **Flugtaxis** heute schon Realität sind. „Mit denen 300 Kilometer in einer Stunde überwunden werden können.“ Ohne Stau, ohne alles, sagt Scheuer. Positiver geht's nun wirklich nicht.

Ein naturschutzmäßiges Kleinod, wie der Rainer Wald, ist das **Vogelschutzgebiet** entlang der Donau im Gemeindegebiet von Aholting. Auf insgesamt 3276 Hektar bietet es einigen hochbedrohten Wiesenbrütern wie Kiebitz oder Uferschnepfe eine Heimat.

In Perkam sind die Wahlen beim **Skiclub** endlich erfolgreich. Nach-

allen Landfrauen „Vergelt's Gott“ für ihr ehrenamtliches Engagement. Mit dabei ist Kabarettistin Michaela Hafner, die für beste Unterhaltung sorgt. Hafner wird sogar offizielle Landfrau und verspricht, auch mal am Stand der Landfrauen auf der Ostbayernschau zu helfen.

Die Angebote, die die Urlaubsregion ihren Gästen macht, sind zahlreich, das zeigt sich Mitte April bei der Tourismusversammlung der Urlaubsregion Sankt Englmar im Gasthaus Bayerwald. Die **Tourismusbranche** sei als Wirtschaftszweig so wichtig wie die Autoindustrie, sagte Günter Reimann, Destinationsmanager Bayerischer Wald beim Tourismusverband Ostbayern (TVO). In die Urlaubsregion reisten im vergangenen Jahr mehr als 157000 Gäste für knapp 594000 Übernachtungen. Die Bettenauslastung betrug dabei fast 40 Prozent.

Anton Wild ist **Ehrenmitglied**: Bei der Generalversammlung des Turnvereins 1862 Geiselhöring im Gasthaus Hagn in Sallach ernennt TV-Vorsitzender Alfons Jungmayer seinen Stellvertreter Anton Wild für sein Engagement in der Vereinsführung und bei den Schafflertänzen zum Ehrenmitglied.

Zum **Ehrenvorsitzenden des SV** Feldkirchen-Mitterharthausen im Gasthaus Rohrmeier wird der stellvertretende Vorsitzende Rudi Dietl ernannt. Im kommenden Jahr wird der Verein sein 50-jähriges Vereinsbestehen feiern.

Eine menschliche Bereicherung für Leiblfling sind die vier engagierten Bürger, denen für ihren Einsatz für das Vereinsleben bei einem Festabend im großen Veranstaltungsraum im Verwaltungsgebäude der Firma Frank das **Leiblflinger Ehrenzeichen** verliehen wird: Das sind Hannelore Kohlhäufel, Johann Hol-lauer, Johann Sers und Karl Wolf.

In Elisabethszell werden Orte der **Begegnung** geschaffen: Es werden die sanierte Turnhalle, der Bewegungspark und das Dorfarchiv des Arbeitskreises eingeweiht.

Die Sektion Rattenberg wird **wiederbelebt**: Seit 2006 ruhte die Abteilung des Bayerischen Wald-Vereins, nun ist ein neuer Vorsitzender gefunden. Josef Grimm erklärt sich bereit, die Führungsposition zu übernehmen.

Was wäre ein positiver Quartalsrückblick ohne die Fähre „Posching“? Sie wird am 1. Mai gesegnet und absolviert nach der **Schiffs-taufe** auch gleich eine Jungfernfahrt. Die Überfahrt ist an diesem

nach der Innensanierung in neuem Glanz und somit schlägt auch das Herz der Kirche wieder. Nach über zwei Jahren Sanierungsarbeiten ist die gottesdienstlose Zeit in der Pfarr- und Klosterkirche beendet. Weihbischof Reinhard Pappenberger konsekriert den Altar, und „haucht ihm Atem ein“.

Alles ist perfekt: Stimmung und Wetter passen auch beim dritten Kinderlobby-Lauf. Rund 370 Teilnehmer nehmen aktiv an der Veranstaltung der **Kinderlobby** Straubing-Bogen in Aholting teil.

Gleich zwei **Kulturpreise** gehen beim Bayerwald-Tag in Sankt Englmar nach Mitterfels: So werden Franz Schötz, Leiter der Beratungsstelle Volksmusik für Niederbayern in Mitterfels, und der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels vom Bayerischen Wald-Verein geehrt.

Das **Schaf** vom Steinbruch in Rattenberg ist gerettet, aber leicht macht es das Schaf dem Leiter des Erdlingshofs, einem Tiergnadenhof in Kollnburg (Kreis Regen), nun wirklich nicht. Über vier Tage hat Johannes Jung die Bewegungsabläufe des Tieres beobachtet und es schließlich mit einem Lockschaf eingefangen. Inzwischen lebt es auf dem Erdlingshof und wurde auf „Sarah“ getauft.

Schwein gehabt hat auch das herumirrende **Ferkel**, das von zwei Polizisten in Geiselhöring eingefangen und im Tierheim in Straubing untergebracht wird. Wie sich herausstellt, ist Frederike zuvor auf dem Weg zum Schlachter entkommen. Über Facebook werden die Besitzer des Gnadenhofs, Karl und Angela Schweiger, auf das Ferkel aufmerksam und weil der Besitzer das Schweinchen gerne freigibt, lebt es nun in seiner neuen Heimat im Tiergnadenhof Zell in Pracknabach (Kreis Regen). –usa–

Windbergs Klosterkirche erstrahlt im neuen Glanz

„Tag der offenen Fähre“ kostenlos und das Angebot wird von vielen genutzt. Unter anderem von den rund 250 Teilnehmern der **Bogener Radltour**, die nach einer längeren Pause wieder die traditionelle Strecke, den Donauradweg über Pfelling nach Mariaposching, nutzen kann. Einkehr ist stets in Irlbach. Positiv ist in der heutigen Zeit aber auch, wenn man mal richtig lachen kann. Darunter fällt das **Konzeller** Ortsschild am südlichen Ortseingang. Dort fehlt nämlich das „r“ im Straubing-Bogen.

Der erste Spatenstich für die **Burgsanierung** ist getan: Thomas Piller hat 2010 mit 23 Mitgliedern den Burgförderverein Neurandsberg (Gemeinde Rattenberg) gegründet, der sich um die Instandsetzung und den Erhalt der Burgruine kümmert. Nun stehen Planung und Finanzierung. Mit der Instandsetzung kann begonnen werden.

Windbergs Gotteshaus erstrahlt

Viele engagierte Jugendliche und Kinder

Eine hervorragende Aktion ist Jahr für Jahr die Aktion des ZAW „**Sauber macht lustig**“ – zum einen, weil sich die Kinder und Jugendliche mit großem Engagement daran beteiligen, zum anderen, weil die Landschaft zumindest für einen gewissen Zeitraum aufgeräumt ist. Diesmal sammeln 5000 Teilnehmer, ein Zuwachs von 25 Prozent, und nicht zuletzt: Es werden rund 23 Tonnen Müll abtransportiert.

Gutes tun mit alten Schuhen: Anders als mit den üblichen Opferkästchen wollen die Kinder der Kita in Ascha ihr „Opfer für die Fastenzeit“ in diesem Jahr gestalten. Un-

ter dem Motto „Schuhbiduu – ganz Ascha hilft dazu“ beteiligen sie sich an der Haustür-Sammelaktion „**Shuuz**“ und holen die bereitgelegte Schuhpakete an der Haustür ab. Der Nachwuchs stellt sein Können in Erster Hilfe unter Beweis: 170 Kinder und Jugendliche beteiligen sich am JRK-Kreiswettbewerb mit dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ in Bogen. Bei der Suche nach dem JRK-Superstar steht der Spaß im Vordergrund.

Reges Vereinsleben bei der Wehr in Niederwinkling, sie hat keine Nachwuchssorgen. Elf Jugendliche der **Jugendfeuerwehr** werden bei

der Mitgliederversammlung in die aktive Wehr aufgenommen.

Mitte Mai hält Bischof Voderholzer den Gottesdienst bei der Jugendwallfahrt auf den Bogenberg, die unter dem Motto steht „**Ich geh leben – kommst du mit**“. Scharen von jungen Leuten nehmen wieder daran teil. Gleichzeitig eröffnet der Bischof die „72-Stunden-Aktion – **Uns schickt der Himmel**“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Eine Woche später findet die Aktion statt. 40 Gruppen mit rund 1100 Teilnehmern, die alle eigenständige Projekte ausführen, nehmen im Landkreis daran teil.

Waldpädagogik als eine wichtige Erfahrung: Seit 50 Jahren gibt es nun schon die **Waldjugendspiele**, seit 2006 werden sie im Landkreis Straubing-Bogen und in der Stadt Straubing ausgetragen. Spielort ist wieder der Wald des Wittelsbacher Ausgleichsfonds (WAF) bei Unter-niedersteinach (Gemeinde Ascha). Knapp 1400 Kinder aus 71 Grund- und Förderschulen werden von 75 Forstpaten, auch aus benachbarten Ämtern und den Reihen der Waldbesitzer, begleitet. Viele Wissens- und sechs Spielstationen sind zu bewältigen – ein Abenteuer für viele Kinder. –usa–